

Von: Umweltforum Mannheim [mailto:umweltforum-mannheim@t-online.de]

Gesendet: Montag, 6. Juli 2009 13:28

An: OB Stadt Mannheim Dr. Peter Kurz; BM Lothar Quast; CDU Fraktionsgeschäftsstelle; Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN ; ML Fraktionsgeschäftsstelle ; SPD Fraktionsgeschäftsstelle; FDP im Gemeinderat

Betreff: Anregung des Umweltforums für das Betriebsgelände Viehhofstraße des Autohauses Opel Schmitt + Umhey

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Kurz,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Quast,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Presse entnahm das Umweltforum, dass das Autohaus Opel Schmitt + Umhey seinen Geschäftsbetrieb einstellt. Dadurch wird auch das Betriebsgelände auf der Nordseite des Neckarauer Übergangs frei und steht für eine neue Verwendung zur Verfügung. Dieses Gelände sollte städtebaulich sinnvoll weiter genutzt werden z.B. als hochwertiger Büro- und Dienstleistungsstandort oder für Forschung und Entwicklung. Auf keinen Fall sollte hier großflächiger Einzelhandel entstehen oder eine minderwertige Verwertung wie auf dem Gelände der ehemalige Milchzentrale erfolgen. Die verkehrsgünstige Lage verlangt nach einer hochwertigen Nutzung. Wir sehen städtebauliches Verknüpfungspotential mit der Neuplanung des Vögele-Geländes, der Hochschule Mannheim und „Mannheim 21“. Die sich abzeichnenden Schließung des City-Airport Mannheim ermöglicht an dieser Stelle eine markante, höhergeschossige Bauweise.

Falls es nicht zu einer Konsolidierung des Autohauses am Standort Viehhofstraße kommen sollte, regt das Umweltforum an, dass die Stadt z.B. aus Mitteln der Wirtschaftsförderung das Gelände erwirbt, um eine optimale städtebauliche Entwicklung zu ermöglichen. Zudem sollten ggf. durch planungsrechtliche Maßnahmen wie z.B. eine Veränderungssperre unerwünschte Nutzungen unterbunden werden.

Wir bitten die Stadtspitze sowie die Fraktionen, diese Idee aufzugreifen.

Mit freundlichem Gruß

Andreas Schöber
Vorstand